

Spielbericht FVI gegen Unterhaching

Mit 2:1(1:0) gegen die SpVgg Unterhaching gewann der FV Illertissen am Samstag das Spitzenspiel der Regionalliga Bayern. Dabei wurde die Partie dieser Bezeichnung durchaus gerecht, denn beide Mannschaften boten wirklich guten Fußball. Erneut, wie schon vergangenes Jahr im Pokal, führten die Illertisser bereits mit 2:0, doch mehr als der Anschlusstreffer gelang dem Drittliga Absteiger diesmal nicht. Beide Treffer des FVI waren eine Co-Produktion von Außenspieler Furkan Akaydin und Mittelstürmer Ardian Morina, der zwei Mal vollstreckte. Nach dem Anschlusstreffer des eingewechselten Alexander Piller eine gute Viertelstunde vor Schluss mussten die Illertisser noch etwas zittern. Unterm Strich war ihr Sieg aber verdient, vor allem dank einer starken ersten Halbzeit. Der Lohn war schließlich der Sprung auf Platz vier in der Tabelle, Gegner Unterhaching konnte damit überholt werden. Begonnen hatte die Partie mit einer Riesenchance für die Illertisser in der 3. Minute, als Ugur Kiral den Querpass von Andreas Frick völlig freistehend vom Elfmeterpunkt aus neben das Tor setzte. Etwas Pech hatte nach zehn Minuten Manuel Strahler, der mit seinem Kopfball nach einer Ecke nur die Torstange neben dem Pfosten traf. Die Gäste zeigten aber in der Folge, dass das Kompliment von Illertissens Trainer Holger Bachthaler, gegen die derzeit stärkste Mannschaft der Liga zu spielen, seine Berechtigung hatte. Der Ex-Illertisser Vitalij Lux, sonst eher unauffällig, sorgte mit einem Anspiel auf Sascha Bigalke in der 20. Minute für erste Torgefahr. Der ehemalige Profi des 1. FC Köln zielte aber übers Tor. Dafür traf auf der Gegenseite Ardian Morina in der 30. Minute zum 1:0. Lukas Kling hatte Furkan Akaydin in den Lauf gespielt und dessen Flanke köpfte der Illertisser Sturmführer ein. Wie erwartet wollten sich die Gäste mit Beginn der zweiten Hälfte keineswegs vorzeitig mit einer Niederlage abfinden. Sie waren sichtlich bemüht, Trainer Claus Schromm hatte wohl deutliche Worte gesprochen. Die Anstrengungen seiner Mannschaft erhielten jedoch in der 65. Minute einen herben Dämpfer. Ursache war das 2:0 von Ardian Morina. Wieder traf er nach einer Flanke von Furkan Akaydin mit dem Kopf. Eine Vorentscheidung war das aber nicht. Denn bereits in der 73. Minute schafften die Unterhachinger den 2:1 Anschlusstreffer. Der eingewechselte Alexander Piller köpfte aus etwa 7 Metern eine Linksflanke ein. Sebastian Schaller hätte in der 75. Minute alles klar machen können, scheiterte aber allein vor dem Tor an einem langen Abwehrbein. So mussten die Illertisser nochmals zittern, denn die Gäste riskierten alles, hatten auch frische Offensivkräfte eingewechselt. Diesmal, im Gegensatz zum Pokal vergangenes Jahr, gelang es ihnen aber nicht, den Rückstand aufzuholen.

Trainerstimmen

Claus Schromm (Trainer SpVgg Unterhaching): "Wir haben uns diese Niederlage selber zuzuschreiben, weil wir in der ersten Halbzeit nicht überzeugend genug aufgetreten sind. Wenn wir das ganze Spiel so gespielt hätten wie im zweiten Durchgang, wäre ich zufrieden. Leider haben wir in den ersten 45 Minuten aber nicht den Fußball gespielt, den wir uns vorstellen."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Wir haben uns gegen einen sehr guten Gegner heute viel vorgenommen und in den ersten 25 Minuten stark begonnen. Dementsprechend ging auch unsere Führung in Ordnung. In der zweiten Halbzeit hat Haching deutlich stärker gespielt, aber wir wollten den Sieg heute unbedingt und haben uns für unseren Einsatz belohnt."

Informationen zum Spiel

FV Illertissen:Rösch – Ludmann, Rupp, Strahler, Enderle – Schaller(90. Klar), Kling, Frick, Akaydin-Kiral(88. Maier), Morina(79. Löw) Torfolge:1:0(30.)Morina, 2:0(65.)Morina, 2:1(73.)Piller

Schiedsrichter:Steffen Brütting(Effeltrich)

Gelbe Karten:Frick, Löw(l) – Winkler, Clarke, Bigalke

Zuschauer:450